

# Sui-Getsu-Dojo® Seminarbericht

## „Wissen ist Selbstverteidigung“

Am 02. April 2011 lud **Michael Stapel** hochkarätige Dozenten für ein außergewöhnliches Seminar ein.

**Dr. Frank Weinert, Lauftrainer und Arzt**  
**Prof. Ding Ge, Arzt für TCM**  
**Rechtsanwalt Patrick Stöhrer**  
**Rechtsanwalt Stephan Rix**  
**und Yogalehrer Trevor Phillips**

Michael Stapels Idee war es, den Teilnehmern den unerschöpflichen Wissensvorrat in Zusammenhang mit einer seriösen Ausbildung der Selbstverteidigung und den Kampfkünsten aufzuzeigen. Selbstverständlich auch, um eine gehörige Portion Neugierde auf mehr zu schüren.

Die Gäste aus Dornbach, Österreich, aus Karlsruhe, aus Memmingen, aus Kempten und der Region Freiburg bestätigten genau diese Neugierde. Gut so!



**Dr. Frank Weinert, Lauftrainer und Arzt aus Müllheim,** referierte zunächst über „gesunde“ Ernährung und den Zusammenhängen mit der menschlichen Entwicklungsgeschichte und der einfachen Adaption der Kenntnisse in der modernen Welt.

Auch für hochaktive Sportler ist es möglich ausreichend Energie „zu tanken“ und dies mit einfachen Regeln der Vernunft und uraltem Grundwissen zu verknüpfen.

Sorgfältige Auswahl der Nahrung, frisch, abwechslungsreich und nach Möglichkeit von lokalen Anbietern. Weniger ist oft mehr, wenn die Qualität stimmt.

Die Zusammenhänge der Verwertbarkeit in Verbindung mit der individuellen Genetik kamen natürlich auch zur Sprache. Und die vielen „**Werbelügen**,“ auch in der Lebensmittelbranche, wurden in diesem interessanten Vortrag anschaulich vermittelt.

Der zweite Teil des Vortrages von Dr. Weinert bezog sich auf die typischen Sportverletzungen und deren Behandlung.

Die Abgrenzung für die Selbstbehandlung, oder die sofortige ärztliche Betreuung im Notfall wurde klar hervorgehoben

Die Zuhörer dankten es mit großer Aufmerksamkeit.

Fragestellungen durch die Teilnehmer am Schluß des Vortrages an Dr. Weinert wurden mit Informationen auf aktuellstem Niveau beantwortet.



Danach wurde erst einmal das angestrengte „Hirn“ mit hochwertigem Treibstoff versorgt:

Die japanische Köchin **Hiroko Rittweger** aus Haslach bot den Teilnehmern ein hochwertiges und absolut frisches Sushi und Eva Stapel reichte dazu eine „hausgemachte“ japanische „Misu-Suppe“.

Sensê Oliver Kenk, im Bild rechts, zeigte eindeutige lukullische Syndrome...Leeeeeeeeeeeeecker.....





In der Pause blieb dann  
ausreichen Zeit zum fachsimpeln,  
oder Entspannung auf anderem  
Weg zu suchen...



Danach bot  
**Patrick Stöhrer,**  
**Rechtsanwalt der**  
**Kanzlei Dr. Eyrich** in  
Müllheim, einen Überblick  
und abwechslungsreichen  
Vortrag zu den Para-  
graphen der Notwehr-  
gesetzgebung.

Insbesondere Kampf-  
sportler stehen bei einer  
tatsächlichen Notwehr in  
einem sehr engen  
Rahmen der Bewertung  
seitens der Gerichte!

Ein Umstand, der immer  
wieder unterschätzt wird!

Michael Stapel konnte aus  
den Erfahrungen seiner  
früheren Polizeidienstzeit  
konkrete Fallbeispiele

nennen und die Wichtigkeit dieser Thematik nochmals unterstreichen.  
Fakt ist, auch wenn Sie aus ethisch moralischen Gründen korrekt handeln, Sie  
müssen sich an die gesetzlichen Vorgaben halten:

Gegenwärtigkeit des Angriffs und Verhältnismäßigkeit der Mittel sollten jedem ausübenden der Selbstverteidigung klar sein. Doch wie schildert man den erlebten Fall einem Richter, einem Staatsanwalt, oder dem Anwalt der Gegenpartei?

Michael Stapel betonte noch einmal eindrücklich, daß genau hier die Selbstverteidigung auf anderem Niveau ein zweites Mal stattfindet:

Wissen und Rhetorik sind unumgänglich um auch eine korrekte Notwehrsituation im Nachhinein rechtlich einwandfrei zu überstehen!

Die Sprüche „dann hau ich ihm einfach eins auf´s Maul“ sind leicht gesagt ... und dann?

## **Wissen ist Selbstverteidigung!**

Dennoch, **greifen Sie ein, wenn Unrecht begangen wird.** Spielen Sie nicht den Helden, **aber schauen oder hören Sie niemals weg....**Das wäre eine Schande für einen seriösen Kampfsportler!

Ein weiteres erstklassiges Referat wurde von **Stephan Rix, Rechtsanwalt aus Emmendingen**, geboten.

Das Thema „Waffenrecht“ gehört zum „Muß“ für jeden Ausbilder im Bereich der Selbstverteidigung.

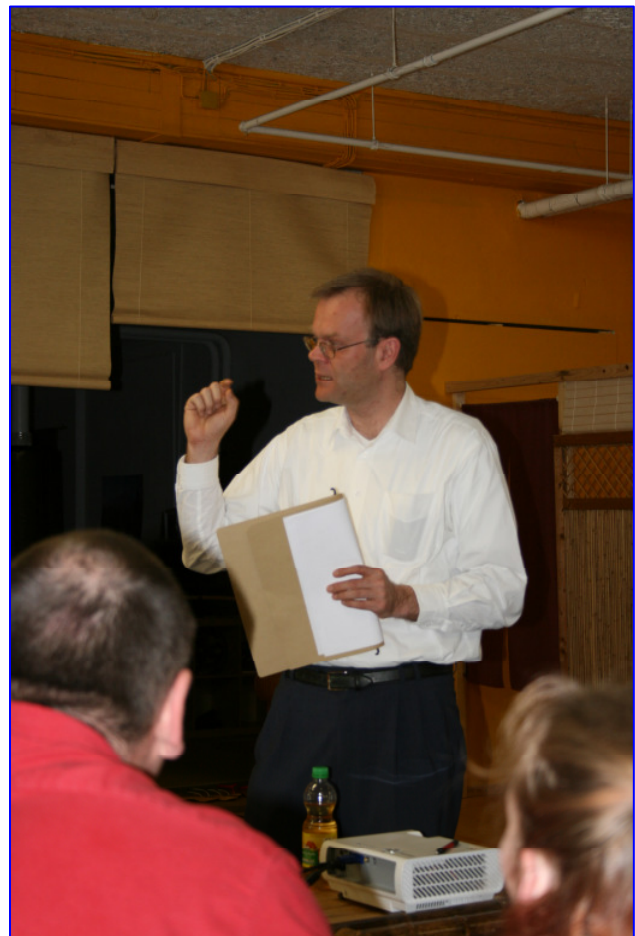
Hochinteressant und mit erstklassigen Kenntnissen zu einem sehr schweren Rechts-Thema, bot Rechtsanwalt Rix einen Einblick in das deutsche Waffenrecht.

Die Kompliziertheit, Komplexität und durchaus auch die Widersprüchlichkeiten des *WaffG* machen den Umgang damit auch für Bürger, Richter und Rechtsanwälte nicht gerade einfach.

Beispiele, die zunächst zum Schmunzeln anregten ließen kurze Zeit später das Lächeln im Halse stecken bleiben.

Oder was halten Sie von schätzungsweise 20 Millionen illegaler Waffen in Deutschland?

Das Waffenrecht bietet durchaus alle Möglichkeiten der Regulierung und Reglementierung im Falle des Nichtbeachtens der jeweiligen Paragraphen.



Doch ohne Kenntnisse der unzähligen Anhänge und Ausnahmen wird die Einschätzung überflüssig erschwert.

Lobbyismus, politischer Unwillen, oder auch inkompetente Polemik aus diversen Gruppierungen sind nicht gerade förderlich um dieses Gesetz zu vereinfachen.

Gehen Sie im Fall der Selbstverteidigung immer davon aus, daß Sie bei der Verwendung auch einer legalen Waffe, oder eines vermeintlich unproblematischen Gegenstandes ggf. vor Gericht eine Gradwanderung begehen.



Nach einer kurzen Atempause und Streicheleinheiten für „Dojokatte“ Hexe ging es zum nächsten Themenpunkt.

**Professor Ding Ge, chinesischer Arzt für TCM aus Müllheim**, erläuterte den Teilnehmern einen kurzen Überblick zur geschichtlichen Entwicklung der traditionellen chinesischen Medizin und einen Einblick in die Lage der vitalen Punkte, die gerade für einen Fall der Selbstverteidigung von großer Bedeutung sind.

Sehr oft werden die vitalen Punkte bis heute mit „Mythen“ oder manchmal auch mit äußerst peinlichen Auftritten vermeintlicher Großmeister in den Medien mit einem verzerrten Bild vermittelt.

Die Existenz der heilenden und schmerzhaften vitalen Punkte ist heute unbestreitbar.



Selbst die moderne Schulmedizin, die zu oft den Menschen bei der Betrachtung seiner Heilung vergessen hat, muß leise weinend zugeben, daß es auch andere Möglichkeiten gibt.

Im Bild rechts Meister Wolfgang Wassermann unter den „zart“ fühlenden Fingern von Prof. Ding Ge.



Nach einem gut 6-stündigen Seminartag wurde den Teilnehmern Entspannung mit einem **Meister des Yoga, Trevor Phillips**, geboten.

Der 76-jährige Freigeist aus Kalkutta konnte den Teilnehmern mit einfachen Mitteln des Atmens einen kleinen Einblick in die Natürlichkeit der Meditation bieten.

Meister Phillips betrachtet das Sein aus der natürlichsten Sicht. Durch Zufriedenheit mit der eigenen Existenz, Ruhe, Friedfertigkeit und herzlicher Kommunikationsbereitschaft das Leben reichhaltig zu gestalten.

Erleuchtung all Inclusive?

Meister Phillip hält nichts von übertriebenem Getue im Bereich der Meditation.

Atmung und Konzentration sind das A & O.





Die neugierigen Fragen der Teilnehmer zum Thema Meditation, Gesundheit und Zufriedenheit wurden von Meister Phillips mit einfachen Antworten zum eigenen Ich geführt.

Nach kurzer Zeit der Atemübungen, legte sich eine friedfertige Ruhe über die Teilnehmer.



**Es war für alle Beteiligten ein guter Abschluß und wir werden diese Veranstaltung sicherlich wiederholen.**

**Einen herzlichen Dank an die Dozenten, die Seminarteilnehmer und die vielen helfende Hände!**

**Sui-Getsu-Dojo®**

...das Dojo für Kampf – Kunst – Kultur

**[www.sui-getsu-dojo.de](http://www.sui-getsu-dojo.de)**